

Der Lenz ließ grüßen

BILDUNG Traditionelles Frühjahrskonzert im Festsaal der Marienschulen.

REGENSBURG. Für die Ensembles der Schule, vom Orchester über den Unterstufenchor, die Flötengruppe, den Kammerchor und das Kammerorchester bis zur stimmgewaltigen Chorgemeinschaft „Mary Ward“, stellten die Musiklehrer M. Ederer, Th. Humbs, C. Sefranek und A. Wimmer einen bunten Reigen ohrenreckerquickender Melodien zusammen. Dabei reichte nach der herzlichen Begrüßung durch den Schulleiter, OStD Hans Lindner, der Bogen von „A whiter shade of pale“ über barocke Tänze bis hin zu so anspruchsvollen Werken wie Bachs Dop-

pelkonzert für zwei Violinen und Orchester oder Thomas Tallis traumhaft schönem Chorsatz „If ye love me“. Die Gruppe von vier Solo-Violinen (A. Wehrmeyer, F. Federle, A. Langrieger und N. Strobl) in Vivaldis Concerto h-moll wusste ebenso mit atemberaubender Virtuosität zu überzeugen wie die Chorgemeinschaft „Mary Ward“ mit feurig und beseelt vorgetragenen Schlagern aus den 70er-Jahren, was das zahlreich anwesende Publikum zu regelrechten Beifallsstürmen hinriss. Die Qualität der Gesangssolistinnen bewies einmal mehr, was durch konsequente Förderung, gerade auch im Schulrahmen, erreichbar ist. Erst nach der geforderten Zugabe waren die Besucher bereit, den Nachhauseweg anzutreten.



Die Gesangssolistinnen überzeugten

Foto: Schule